

Musikschule Hildesheim e. V.

Folie 1

Der Bericht über den Jahresabschluss 2025 ist in zwei Teile aufgeteilt. Im ersten Teil wird über den laufenden Betrieb der Musikschule berichtet.

Im zweiten Teil wird erläutert, welchen Einfluss das Herrenbergurteil auf den Jahresabschluss 2025 hat.

Folie 2

Zuerst ein Blick auf den Soll/Ist-Vergleich. Geplant waren Einnahmen in Höhe von 1.311.835 €. Die Einnahmen lagen mit 1.345.009 € ca. 33.175 € über den Plan. Die geplanten Personalkosten von 1.567.566 € wurden nicht voll ausgeschöpft und lagen ca. 83.599 € unter dem Plan.

Die Sachkosten, die 325.640 € betrugen, lagen mit 72.310 € über dem Plan. Dafür ist im Wesentlichen ein Geschäftsvorfall verantwortlich, den ich später noch ausführlich erörtere.

Insgesamt ist das Jahresergebnis 44.464 € über dem Plan. Der Verlustausgleich durch die Stadt Hildesheim und den Landkreis Hildesheim beträgt 464.597 €.

Folie 3

Hier sehen wir die Aufteilung der Einnahmen. Die größte Position sind die Einnahmen aus Unterricht und Projekten (781.373 €), gefolgt von den Zuwendungen der öffentlichen Hand (309.523 €, ohne den Verlustausgleich) und dann kommen die Mitgliedsbeiträge (98.670 €).

Folie 4

Wir haben die Einnahmen der öffentlichen Hand aufgeteilt. Größter Geber ist die Stadt Hildesheim (100.000 €), das Land Niedersachsen (91.547 €), der VdM (58.497 €) und der Landkreis Hildesheim (41.630 €) der die Kosten des Musikmobils trägt.

Folie 5

Die Raumkosten liegen mit 47.808 € deutlich über den Planzahlen. Für die Nebenkostenabrechnungen der Gebäude wurde für 2024 nur eine Rückstellung in Höhe von 12.000 € gebildet. Die Nebenkosten 2025 sind nicht in der Planung abgebildet. Wir haben im Jahr 2026 die Nebenkostenabrechnungen für die Jahre 2024 und 2025 über jeweils ca. 27.000 € erhalten. Die weiteren Sachkosten liegen im Wesentlichen im Rahmen Planung bzw. des Vorjahrs.

[Bei weiteren Nachfragen zu den Sachkosten kann man darauf verweisen, dass die Vergleichbarkeit zum Plan/Vorjahr etwas unscharf sind. Grund ist der Wechsel des Kontenplans und der Steuerberatung.]

Folie 6

Die Musikschule schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von 540.000 € ab.

Aufgrund des Herrenberg-Urteils musste die Gesellschaft für eventuell fällig werdender Sozialversicherungsbeiträge eine Rückstellung bilden. Durch die Bildung der Rückstellung wurde das Eigenkapital der Musikschule um rund 357.600 € gemindert. Dieser Vorgang soll rückgängig gemacht werden und durch den Gewinn soll das Eigenkapital gestärkt werden.

Folie 7 Wirtschaftsplan 2026

Für das Jahr 2026 wurden Einnahmen von 1.290.750 €, Personalkosten von 1.565.027 € und Sachkosten von 282.198 € geplant. Der geplante Verlustausgleich beträgt 556.457 €. Auf Grundlage der vorliegenden Zahlen August 2026 wurde auf das gesamte Jahr 2026 hochgerechnet. Danach wird der Verlustausgleich voraussichtlich 552.120 € betragen und liegt damit zur Zeit im Plan.